



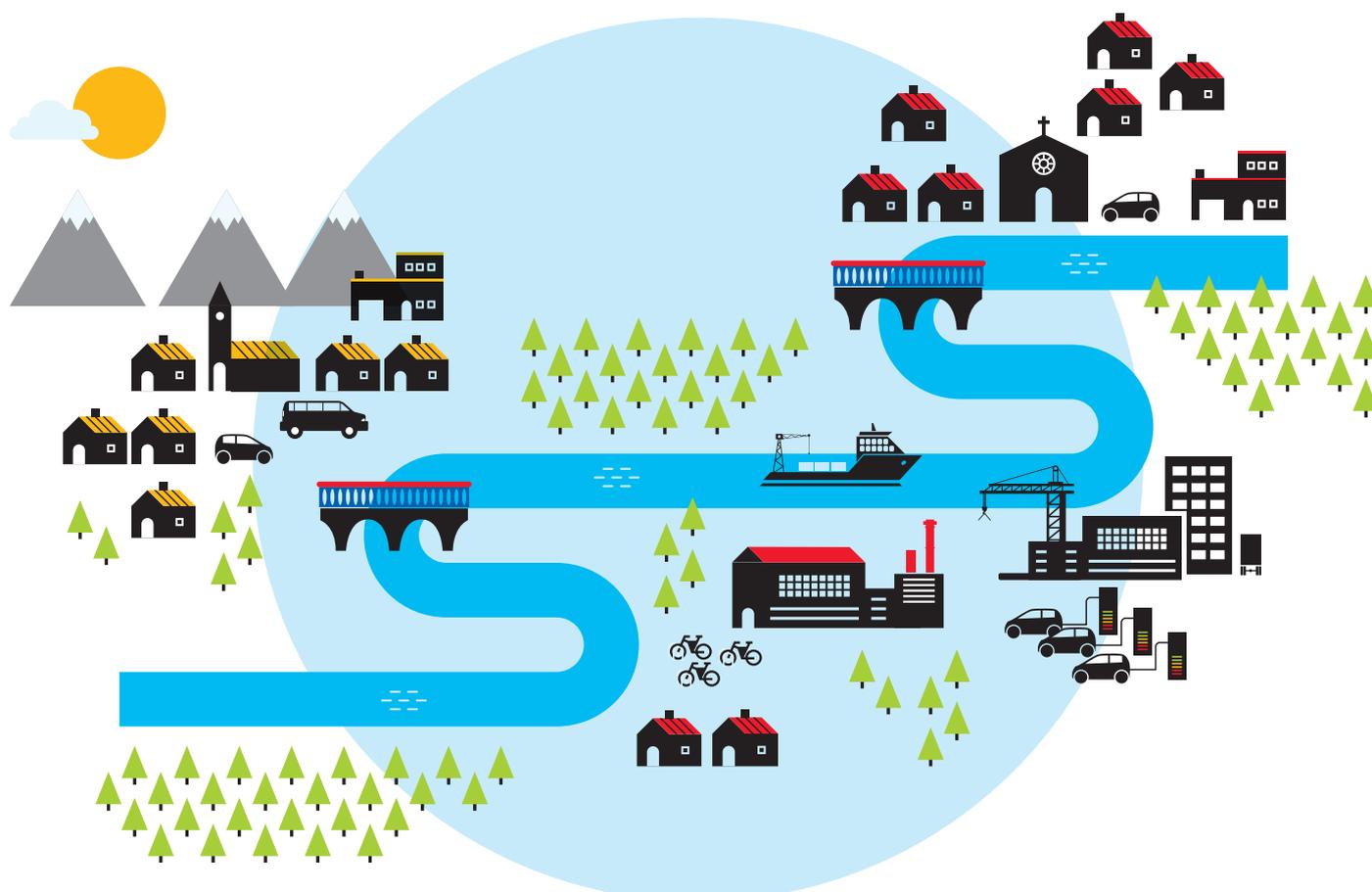
HOCHRHEINKOMMISSION



PERSPEKTIVEN FÜR KLIMAFREUNDLICHE MOBILITÄT IM DEUTSCH-SCHWEIZERISCHEN GRENZRAUM

MONTAG, 19. MÄRZ 2018
EINLADUNG ZUM WORKSHOP

EINE VERANSTALTUNG IM RAHMEN DES
INTERREG-PROJEKTS KLIMAFREUNDLICH PENDELN



Projektpartner



Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Technik



ECKDATEN

WANN

Montag, 19. März 2018
10.00–13.15 Uhr

ORT

Stoll VITA Stiftung, Brückenstraße 15
D-79761 Waldshut-Tiengen

ANFAHRT

Der Bahnhof Waldshut befindet sich nur zwei Gehminuten entfernt.

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis **7. März 2018** per E-Mail unter info@klimafreundlichpendeln.org an.
Die Teilnehmerzahl ist auf 25 beschränkt.

WICHTIG

Geben Sie bitte an, ob Sie an Workshop 1 oder Workshop 2 teilnehmen möchten.

KONTAKT

Hochrheinkommission
Heike Stoll
+49 7751 91 87 78 3
heike.stoll@hochrhein.org

HINTERGRUND DES WORKSHOPS

Eine der Ursachen lokaler Verkehrsprobleme in den Kantonen Aargau und Schaffhausen sowie den Landkreisen Lörrach und Waldshut sind die Pendlerströme des motorisierten Individualverkehrs. Das **Interreg-Projekt »Klimafreundlich Pendeln«** untersuchte von Juli 2016 bis Dezember 2017 klimafreundliche Pendlerkonzepte anhand von Grenzgängern aus Deutschland.

ZIELE UND AUSBLICK DES WORKSHOPS

Der Workshop richtet sich an Experten, Anwender und Intermediäre im Bereich des betrieblichen oder kommunalen Mobilitätsmanagements.

Ziele des Workshops:

- Vorstellung der Ergebnisse des Projekts **»Klimafreundlich Pendeln«**
- Grenzüberschreitende Vernetzung der Akteure am Hochrhein im Bereich Mobilitätsmanagement
- Sammlung konkreter Lösungsansätze und Potentiale für die Abschlussveranstaltung

Die Ergebnisse dienen als Grundlage für die **Abschlussveranstaltung des Projekts am 11. Juni 2018** mit Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer, Regierungsrat Stephan Attiger und dem ABB Schweiz Geschäftsleitungsvorsitzenden Remo Lütolf.

Mit dieser Veranstaltung soll das Projekt **»Klimafreundlich Pendeln«** abgeschlossen und ein Impuls gegeben werden, klimafreundliche Mobilität in der Hochrheinregion grenzüberschreitend weiter zu verfolgen.

Gefördert wird das Projekt durch das Regionalprogramm Interreg Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein. Mehr Informationen unter www.interreg.org

Veranstaltungspartner

aargaumobil

e-mobil^{BW}
Landesagentur für neue Mobilitätslösungen
und Automotive Baden-Württemberg

Die Mobilitätsplattform im Kanton Aargau fördert das Mobilitätsmanagement bei Gemeinden und Unternehmen.

Als Innovationsagentur des Landes Baden-Württemberg für neue Mobilitätslösungen und Automotive unterstützen wir nachhaltig den Technologiewandel hin zur Elektromobilität.

AGENDA

MONTAG, 19. MÄRZ 2018

9.30 Uhr **Ankunft**

mit Kaffee und Gipfeli

10.00 Uhr **Begrüßung durch Thomas Boes**

Regierungspräsidium Freiburg i.Br.

10.10 Uhr **KENNENLERNEN UND IMPULSVORTRÄGE**

Erkenntnisse aus den grenzüberschreitenden Pilotversuchen bei ABB Schweiz

Jonas Meßmer, Hochschule Offenburg

Klimafreundliche Mobilität in Schweizer Unternehmen

Roberto De Tommasi, aargaumobil

Nachhaltige Mobilität in Kommunen in Baden-Württemberg

Michael Ruprecht, e-mobil BW

11.10 Uhr **WORKSHOPS (PARALLEL)**

Workshop 1 – Mobilitätsmanagement in Unternehmen

Wie sehen flexible, innovative und ökonomische Lösungen aus?

Moderation – Karin Wasem, Abteilung Verkehr, Kanton Aargau

Workshop 2 – Mobilität in Kommunen

Wie sehen zukünftige Mobilitätsszenarien auf kommunaler Ebene aus?

Moderation – Katja Gicklhorn, e-mobil BW

12.30 Uhr **Zusammenfassung & Ausblick**

13.15 Uhr **Apéro**

